

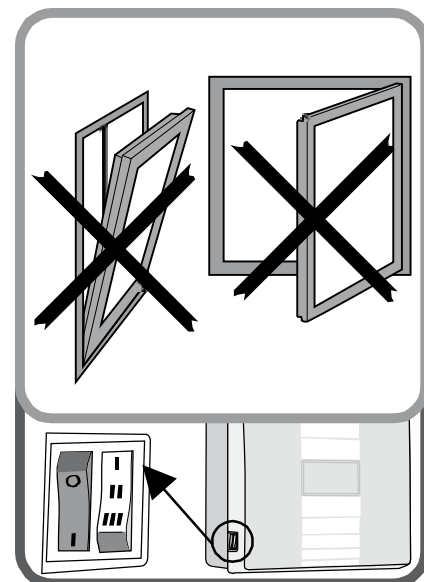
Meltem Wärmerückgewinnung informiert:

Richtiger Gebrauch der dezentralen Komfortlüftung M-WRG

Sehr geehrte Wohnungsnutzerin, sehr geehrter Wohnungsnutzer,
die eingebauten Be- und Entlüftungsgeräte ersetzen die Lüftung über die Fenster:

Wichtige Empfehlungen für die Heizperiode!

- Gekippte Fenster sind generell nicht zu empfehlen!
Fensterlaibungen und Wände im Fensterbereich kühlen aus. Kondenswasser schlägt sich dort nieder, Gefahr von Schimmelbildung und erhöhte Heizkosten sind die Folge!
- Ebenso wenig sinnvoll ist der Betrieb der M-WRG-Geräte mit geöffneten Fenstern. Hier wird nicht nur Heizenergie sondern auch Strom verschwendet.
- **Lüften Sie in der Heizperiode ausschließlich über die M-WRG Be- und Entlüftungsgeräte.**
 - Dauerlüftung bei kleiner Stufe.
 - Stoßlüftung bei großer Stufe.
- **Halten Sie dabei die Fenster geschlossen!**
- **Sparen Sie so Heizkosten!**
 - Wärmerückgewinnung (76%) spart bares Geld.
- **Lärm und Staub bleiben draußen!**
 - Lüften ohne Außenlärm.
 - Die Frischluft wird gefiltert, keine Pollen, kein Staub etc.

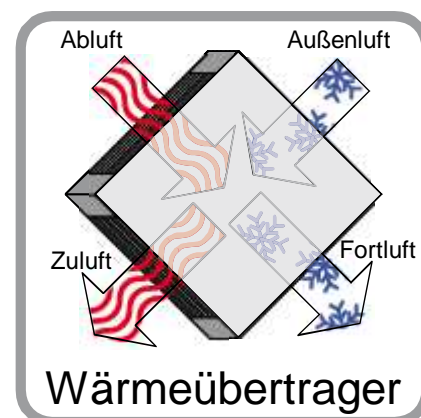


Nur ca. 3 € Stromkosten pro Jahr verbraucht das Gerät im Dauerbetrieb während der Heizperiode.

Mit diesem relativ geringen Einsatz ersparen Sie der Umwelt unnötiges Co₂ und Ihnen erspart das wertvolle Heizkosten.

Wie funktioniert die Wärmerückgewinnung?

- Warme Abluft des Innenraumes wird vom Abluftventilator über den Wärmeübertrager nach außen geführt.
- Gleichzeitig wird die Außenluft vom Zuluftventilator über den Wärmeübertrager dem Innenraum zugeführt.
- Am Wärmeübertrager wird die Wärme der Abluft auf die kühlere Außenluft übertragen.
- Die Luftströme sind getrennt und können sich nicht vermischen.
- **Gewärmte Zuluft kommt gefiltert in den Raum.**



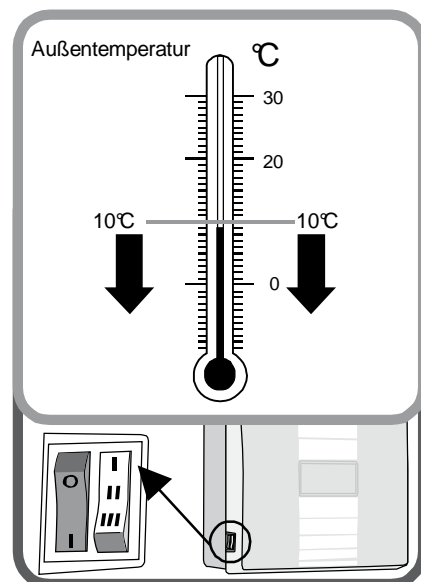
Problem hohe Luftfeuchtigkeit

Normale Feuchtigkeitsabgabe

Dreistufenschalter auf I oder II

Bei einer vierköpfigen Familie werden 10 bis 14 Liter Wasser pro Tag an die Wohnraumlufte abgegeben. Diese Feuchte kann von der Wohnung nicht aufgenommen werden – sie muss durch Lüften über die Be- und Entlüftungsgeräte abgeführt werden.

Deshalb sind die M-WRG Be- und Entlüftungsgeräte in der **kalten Jahreszeit** (Außentemperaturen unter 10°C) in **Dauerbetrieb** (24 Stunden/Tag) in **Lüftungsstufe 1 oder 2** zu betreiben.



Erhöhte Feuchtigkeitsabgabe

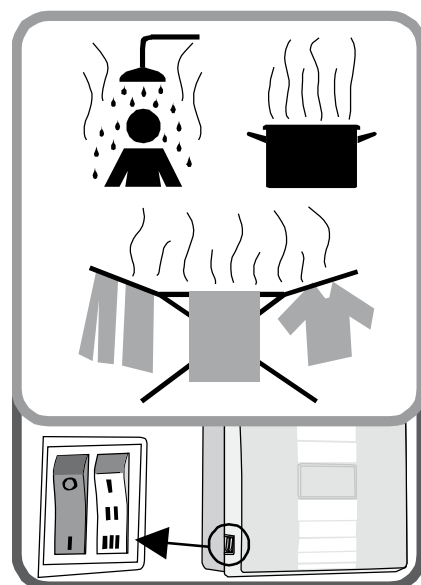
Dreistufenschalter auf III

Die Wohnraumlufte wird stark mit Feuchtigkeit belastet durch

- Kochen,
- Duschen und
- Wäsche trocknen.

In diesem Fall sind die M-WRG Be- und Entlüftungsgeräte in erhöhter Lüftungsstufe 3 angemessen lang zu betreiben, um die anfallende Feuchtigkeit abführen zu können.

Geschieht dies nicht, besteht die Gefahr von Schimmelbildung in der Wohnung und es können Schäden am Gebäude und am Gerät auftreten !

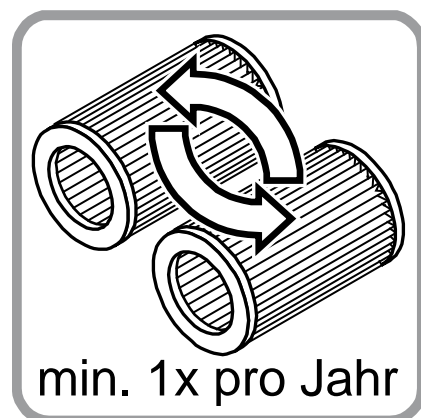


Filterwechsel

Regelmäßige Filterwechsel sind unerlässlich, um die Funktion und Langlebigkeit der M-WRG-Geräte zu gewährleisten. Die Geräte verfügen über eine **automatische Filterwechselanzeige**. Ein anstehender Filterwechsel wird über eine längere Zeit kurz **akustisch signalisiert**.

Aus hygienischen Gründen empfehlen wir die Filterpatronen mindestens 1x pro Jahr gegen neue Filterelemente auszutauschen, siehe Bedienungsanleitung.

Wir hoffen Sie mit diesen Informationen unterstützt zu haben und wünschen Ihnen viel Freude mit der dezentralen Komfortlüftung M-WRG.



Ihr Meltem-WRG-Team